

Interview mit Vanessa Großhans, der Vorsitzenden des Jugendgemeinderats Bad Wildbad

„Nicht nur leere Worte“

Zuerst war die 17-jährige Vanessa Großhans aus Calmbach überrascht, dass sie als Stimmenkönigin in den ersten Bad Wildbader Jugendgemeinderat und dort auch prompt zur Vorsitzenden gewählt wurde. Dann freute sie sich und arbeitete sich in ihr Amt ein. Inzwischen steht die Tagesordnung für die erste Sitzung am 27. März. Die Jugendlichen wollen sich mit der Mobilität, dem DFB Mini-Spielfeld, einer Umfrage und ersten Events beschäftigen. Im Gespräch mit dem Wildbader Anzeigenblatt berichtet die Schülerin des Enzthalgymnasiums davon, wie sie ihr Amt ausführen will und was sie vom „großen“ Gemeinderat erwartet.

Wildbader Anzeigenblatt: Vanessa, Sie wurden als Stimmenkönigin in den ersten Bad

Wildbader Jugendgemeinderat und von Ihren Ratskollegen zur Vorsitzenden gewählt. Wie fühlt sich das an?

Vanessa Großhans: Ich war sehr überrascht, dass mich so viele gewählt und damit meine Ziele angenommen haben und mich sympathisch finden. Als Vorsitzende gewählt zu werden, hat mir gezeigt, dass die anderen mir das vertrauen.

Wildbader Anzeigenblatt: Wie erklären Sie sich Ihren Wahlerfolg?

Vanessa Großhans: So richtig erklären kann ich mir das bis heute immer noch nicht und ich bin wirklich baff. Ich finde es auf jeden Fall schön, dass mir die anderen Jugendgemeinderäte das Vertrauen geschenkt und mich als Vorsitzende gewählt haben.

Wildbader Anzeigenblatt: Wie haben Sie sich in den vergangenen Wochen auf Ihr Amt vorbereitet?

Vanessa Großhans: Wir haben sehr viele Artikel bekommen, wie man mit dem Amt umgeht und wie man sich als Vorsitzende verhält. Ich habe mich sozusagen in das Amt eingearbeitet. Außerdem stehe ich ständig mit den anderen Jugendgemeinderäten in Kontakt. Wir haben uns auch getroffen, um uns auszutauschen, auch in den Kleingruppen, in die wir uns aufgeteilt haben. Man hat sich eigentlich schnell eingearbeitet, weil es einfach total viel Spaß macht. Wir verstehen uns alle super gut und kommen eigentlich immer gleich zu einem Kompromiss. Es macht einfach Spaß und darum ist man sofort im Amt drin.

Wildbader Anzeigenblatt: Gab es denn Reaktionen aus Ihrem Umfeld?

Vanessa Großhans: Ich trage das evangelische Gemeindeblatt aus und da haben mir sehr viele ältere Leute gratuliert. Einige Jugendliche kamen auf mich zu und haben mir Anregungen gegeben. Außerdem habe ich über das ganze letzte Jahr genau zugehört, in welchen Bereichen die Jugendlichen Verbesserungsbedarf sehen und ich werde versuchen, darauf einzugehen. Gerade das Thema Mobilität ist wichtig. Außerdem wollen wir mehr in Bad Wildbad machen und nicht immer abends nach Pforzheim fahren, weil das ja auch gefährlich ist. Das ist ein großes Thema, das die Jugendlichen beschäftigt. Sehr viele haben mich auch angesprochen und gefragt, wie es mir damit geht und ob es stressig ist. Außerdem wurden mir allgemeine Fragen rund um das Amt gestellt.

Wildbader Anzeigenblatt: Am 27. März findet die erste Jugendgemeinderatssitzung statt. Welche Themen stehen als erstes auf der Tagesordnung?

Vanessa Großhans: Als erstes werden die Kleingruppen ihre Endergebnisse präsentieren und wenn es noch irgendwelche Unstimmigkeiten gibt, wollen wir das gemeinsam klären. Wir haben uns ja bereits in Kleingruppen aufgeteilt, die sich mit verschiedenen Themen beschäftigen haben. So wollen wir mehr Events für Jugendliche in Bad Wildbad haben. Die Sportgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, die Sporteinrichtungen zu verbessern. Dann gibt es eine Gruppe, die sich mit der Erstellung eines



„Es macht einfach Spaß und darum ist man sofort im Amt drin“, sagt die Vorsitzende des Jugendgemeinderats Bad Wildbad, Vanessa Großhans.

Vanessa Großhans

Die 17-jährige Calmbacherin Vanessa Großhans besucht das Enzthalgymnasium und ist in der kirchlichen Jugendarbeit in Calmbach aktiv. In der Vergangenheit hat sie den Kindergottesdienst und die Jungschar unterstützt, außerdem ist sie jedes Jahr Betreuerin bei der Kinderferienwoche. Sie möchte später Sozialpädagogin werden und mit Kindern arbeiten. Aber auch die Politik ist ein Thema, das sie interessiert.

Fragebogens für eine Umfrage beschäftigt hat, schließlich wollen wir ja wissen, was die Jugendlichen in Bad Wildbad verbessern wollen. Der Fragebogen steht und wird bei der Sitzung am 27. März verteilt. Außerdem wird es in der Sitzung um Mobilität, wie zum Beispiel ein Taxi für Jugendliche, gehen. Ganz großes Thema für viele sind die Öffnungszeiten des DFB-Minispielplatzes in Calmbach. Aber auch der Markt in der Trinkhalle am 6. April, bei dem wir mit einem Stand vertreten sind, wird Thema sein. Außerdem will die Sportgruppe in der Soccer-Arena in Wildbad ein Turnier veranstalten, auch das wird besprochen. Die Sitzung am 27. März ist ja öffentlich und findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Wildbader Anzeigenblatt: Wie groß schätzen Sie den Einfluss des Jugendgemeinderats auf die kommunalpolitische Arbeit in Bad Wildbad ein?

Vanessa Großhans: Wir haben das Gefühl, dass die Gemeinderäte an unseren Bedürfnissen interessiert sind. Wenn von uns was kommt, denke ich schon, dass wir gemeinsam einiges schaffen können.

Wildbader Anzeigenblatt: Was erwarten denn die Jugendgemeinderäte vom „großen“ Gemeinderat?

Vanessa Großhans: Wir erwarten, dass uns die Gemeinderäte unterstützen. Natürlich sind wir auch für Verbesserungen offen und freuen uns, wenn sie unsere Aktionen begleiten.

Wildbader Anzeigenblatt: Als Vorsitzende des Jugendgemeinderats haben Sie Rede- und Antragsrecht im „großen“ Gemeinderat. Damit bekommen die Jugendlichen in Bad Wildbad mehr Macht. Sie haben dadurch aber auch eine Verantwortung. Wie werden Sie damit umgehen?

Vanessa Großhans: Ich als Vorsitzende werde mich immer mit den anderen Jugendgemeinderäten absprechen. Ich werde nie alleine irgendwas in der Sitzung raushauen. Es wird immer alles abgesprochen sein und das ist mir auch sehr wichtig. Ich denke, einer alleine schafft nicht so viel, als wenn wir alle zusammenarbeiten. Ich möchte bei der nächsten Sitzung des Gemeinderats am 25. März dabei sein und eventuell unsere Interessen und Wünsche einbringen.

Wildbader Anzeigenblatt: Wie kam es denn dazu, dass Sie sich für das Thema Kommunalpolitik interessieren?

Vanessa Großhans: Ich fand es schon immer ganz spannend, das auch im Fernsehen zu sehen, wie das so abläuft. Es hat mich schon immer beeindruckt, was ein Politiker alles macht und welchen Einfluss er so hat. Und da habe ich gedacht, so etwas möchte ich auch mal machen. Dann habe ich gelesen, dass Kandidaten für den Jugendgemeinderat gesucht werden. Ich habe mich lange damit beschäftigt und mir die Frage gestellt, ob das vielleicht nicht zu viel für mich wird. Es ist ja doch sehr zeitaufwändig, wenn man etwas erreichen möchte und das wollen wir ja. Dann wurde mir aber klar, dass ich etwas ändern möchte. Ich möchte, dass die Jugendlichen hier bei uns bleiben und nicht immer in die Großstädte gehen. Meine Eltern waren auch gleich begeistert und haben mich unterstützt. Es macht mir Spaß und mir gefällt es, anderen eine Freude zu machen, indem ich Dinge ändere und wenn es nur Kleinigkeiten sind. Zum Beispiel haben wir am 5. April eine Party geplant, zu der ein DJ kommt. Darauf haben wir eine tolle Resonanz bekommen. Die Jugendlichen sind begeistert, dass wir in so kurzer Zeit unsere Versprechen und Ziele umsetzen wollen und dass das nicht nur leere Worte sind.

Das Interview führte Nicole Biesinger

Impressum: Herausgeber: Druck und Verlag Eisele Druck GmbH, 75323 Bad Wildbad, Laienbergstraße 8, Telefon 07081 9252-0, Fax 07081 9252-20, E-Mail: mail@eiseledruck.de, www.wildbaderanzeigenblatt.de. **Geschäftsführer:** Horst und Gudrun Oberle. **Erscheinungsweise:** Zwei mal wöchentlich, Mittwoch und Samstag, Änderungen bei Wochenfeiertagen möglich. **Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen:** Bürgermeister Klaus Mack. **Redaktionsschluss:** Montag und Donnerstag, 12.30 Uhr. **Anzeigenannahmeschluss:** Montag und Donnerstag, 12.30 Uhr. **Preise:** Einzelpreis: 0,70 Euro, Bezugspreis frei Haus als Abonnement: monatlich 5,20 Euro, per Post 6,- Euro. Hergestellt im Digitaldruck.